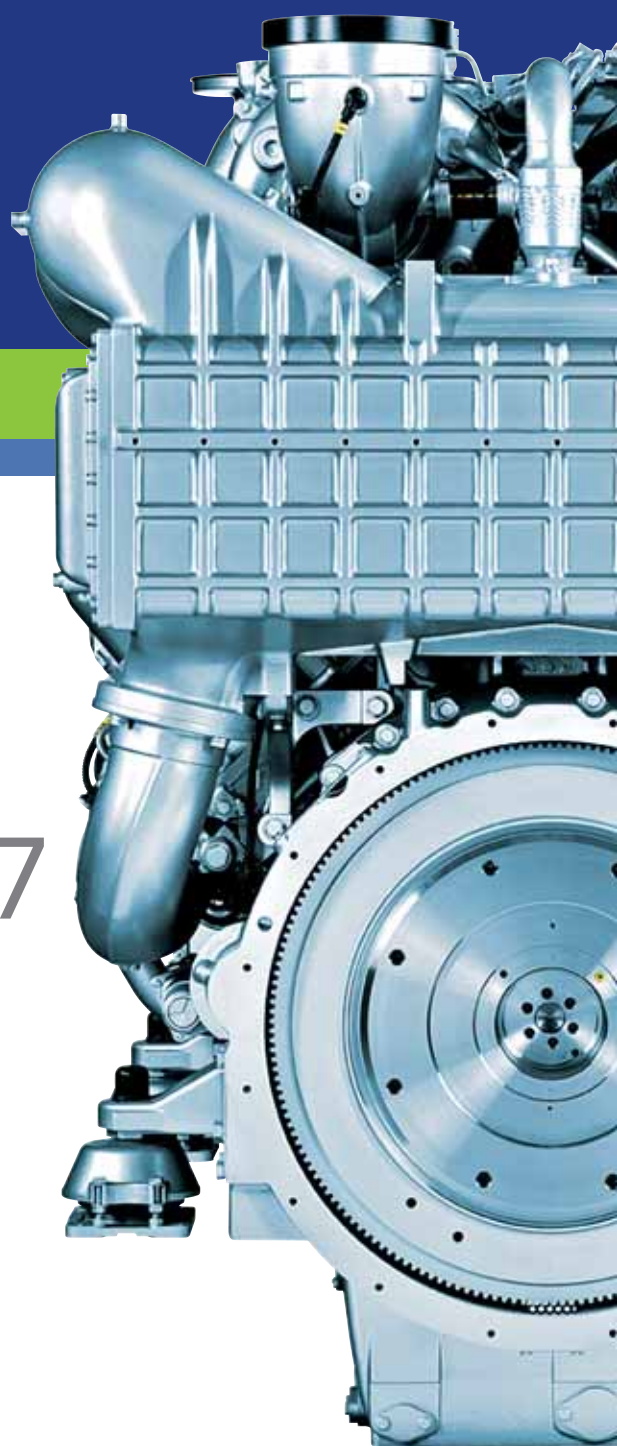


Tognum

HOME OF POWER BRANDS

Konzern- Zwischenbericht zum 30. Juni 2007

www.tognum.com



Tognum Konzern – Kennzahlen im Überblick

In Mio. EUR	Q2 2006	Q2 2007	Q2/Q2 Veränderung	Q1-Q2 2007
Auftragseingang	713	785	+ 72	1.600
Umsatz	645	669	+ 24	1.336
Bereinigtes EBITDA	86	123	+ 37	241
Bereinigtes EBIT	72	107	+ 35	207
Umsatzrendite (bereinigtes EBIT/Umsatz)	11,1%	15,9%		15,5%
Bereinigtes Konzernergebnis	31	57	+ 26	104
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,26	0,47	+ 0,21	0,87
Investitionen (Immat. + Sachanlagen)	18	30	+ 12	53
Abschreibungen auf Anlagevermögen (ohne Abschreibungen aus Kaufpreisallokation)	15	17	+ 2	34
FuE Leistungen*	32	47	+ 15	83
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	78	54	-24	52
Cashflow aus Investitionstätigkeit	64	-56	-120	-76
Nettoverschuldung**	796	643	-153	643
Mitarbeiter (Endstände)	6.894	7.854	960	7.854

Segmente

mtu Engines***

In Mio. EUR	Q2 2006	Q2 2007	Q2/Q2 Veränd.	Q1-Q2 2007
Umsatz	553	558	+5	1.146
davon Extern	553	549	-4	1.132
bereinigtes EBIT	63	95	+32	188
Umsatzrendite	11,3%	16,9%		16,4%

Tognum Onsite Energy Systems & Components***

In Mio. EUR	Q2 2006	Q2 2007	Q2/Q2 Veränd.	Q1-Q2 2007
Umsatz	102	135	+33	235
davon Extern	92	120	+28	205
bereinigtes EBIT	9	10	+1	17
Umsatzrendite	8,4%	7,3%		7,2%

* Entwicklungsaufwendungen, aktivierte Entwicklungsaufwendungen und von Dritten bezahlte Entwicklungsleistungen

** vor Kapitalzufluss aus Börsengang

*** Alle Daten inkl. Intersegmentbeziehungen, d.h. Transaktionen zwischen den Segmenten.

Inhaltsverzeichnis

Highlights Q1-Q2 2007	02
Unternehmensporträt	02
Konzern-Zwischenlagebericht (ungeprüft)	03
Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum und nach Ende der Berichtsperiode	03
Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	05
Forschung & Entwicklung	12
Mitarbeiter	12
Chancen und Risiken	13
Ausblick	13
IFRS – Konzern-Zwischenabschluss (ungeprüft)	14
Konzerngewinn- und Verlustrechnung	14
Konzernkapitalflussrechnung	15
Konzernbilanz	16
Veränderung des Konzerneigenkapitals	18
Erläuternde Anhangangaben	20
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	30
Zahlenübersicht 2006-2007	32

Bitte beachten u.a. betreffend in die Zukunft gerichtete Aussagen:

Dieser Bericht enthält auch in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen, Prognosen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Tognum beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die unseren in die Zukunft gerichtete Aussagen zugrunde liegenden Annahmen, Prognosen und Schätzungen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass diese Annahmen, Prognosen und Schätzungen sich auch in der Zukunft als richtig erweisen. Annahmen, Prognosen und Schätzungen bergen naturgemäß Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u. a.: Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Tognum übernimmt keinerlei besondere Verpflichtungen die hier gemachten, in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren und/oder zu berichtigen und/oder zu bestätigen oder Aktualisierungen/Berichtigungen zu irgendeiner in die Zukunft gerichtete Aussage zu veröffentlichen, die Umstände oder Verlautbarungen berücksichtigen, die nach dem Datum der heutigen Veröffentlichung eintreten.

In einigen Tabellen dieses Berichts sind durch Rundung Differenzen zwischen den Einzelwerten und den daraus resultierenden Summen entstanden.

Die Inhalte dieses Berichts sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Highlights Q1-Q2 2007

- Auftragseingang von 1,6 Mrd. Euro im ersten Halbjahr 2007
- Halbjahres-Umsatz erhöht sich um 13 Prozent* auf über 1,3 Mrd. Euro
- Weiter erhöhte Nachfrage nach mtu Engines Baureihen 2000 und 4000
- Onsite Energy Systems & Components wächst organisch um 13 Prozent
- US-Akquisition von Katolight stärkt Position bei dezentralen Energieanlagen
- Konzern erzielt bereinigtes Ergebnis vor Zinsen und Steuern von 207 Mio. Euro im ersten Halbjahr und steigert Umsatzrendite auf 15,5 Prozent
- Mitarbeiterzahl steigt seit Jahresbeginn um rund 10 Prozent auf über 7.800
- Mitarbeiter partizipieren am Unternehmen durch Erfolgsbeteiligungsprogramm und hohe Teilnahme am Aktienprogramm zum Börsengang
- Umwandlung in Aktiengesellschaft und Kapitalerhöhung auf 131 Mio. Euro
- Erfolgreiche Vorbereitung zum größten Börsenlisting in Frankfurt seit 2000
- Eigenkapitalquote durch Erlöse aus Börsengang auf solide 18 Prozent erhöht
- Nettoverschuldung im Zuge des IPOs auf unter 400 Mio. Euro reduziert

Unternehmensporträt

Mit den Unternehmenssegmenten mtu Engines sowie Tognum Onsite Energy Systems & Components ist Tognum einer der weltweit führenden Anbieter von schnelllaufenden Dieselmotoren und kompletten Antriebssystemen für Schiffe, schwere Land- und Schienenfahrzeuge, von Industrieantrieben sowie dezentralen Energiesystemen.

Das Unternehmen verfügt dabei über eines der modernsten und umfassendsten Produktprogramme der Branche. Es besteht im Segment mtu Engines aus Dieselmotoren von 20 bis 9.100 kW Leistung und wird im oberen Leistungsbereich durch Zukauf von Gasturbinen ergänzt. Das Segment Tognum Onsite Energy Systems & Components beinhaltet Energieanlagen auf Brennstoffzellen-, Diesel- und Gasmotorenbasis (Onsite Energy Systems) sowie hochwertige Motoren- und Antriebskomponenten wie Hochdruck-Einspritzsysteme für Dieselmotoren und Gelenkwellen für PKW und leichte Nutzfahrzeuge (Components). Für die Steuerung und Überwachung der Motoren und Antriebsanlagen entwickelt und produziert das Unternehmen darüber hinaus maßgeschneiderte Elektroniksysteme.

*siehe hierzu Erklärung unter „Ertragslage Tognum Konzern“ auf Seite 5

Tognum verfügt über eine globale Vertriebs- und Servicestruktur mit 23 Tochtergesellschaften, über 130 Vertriebspartnern und 1.100 autorisierten Händlern. Der Tognum-Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz (pro-forma*) von rund 2,5 Mrd. Euro und beschäftigt derzeit mehr als 7.800 Mitarbeiter.

Konzern-Zwischenlagebericht (ungeprüft)

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum und nach Ende der Berichtsperiode

Neue Segmentberichterstattung	<p>Im ersten Halbjahr wurden die Geschäftsaktivitäten neu segmentiert und die Markenstrategie neu ausgerichtet. Das Unternehmen wird nun in den Segmenten mtu Engines sowie Tognum Onsite Energy Systems & Components (OES&C) geführt. Das Segment mtu Engines ist dabei aufgeteilt in die Anwendungsbereiche Marine, Power Generation, Industrial, Defense und den Bereich After Sales (Ersatzteil- und Servicegeschäft). Zum Segment Tognum Onsite Energy Systems & Components gehören dezentrale Energieanlagen auf Gas-, Dieselmotoren- und Brennstoffzellenbasis (Onsite Energy Systems der Marken MDE, Katolight und CFC) sowie die Komponenten-Bereiche Einspritzsysteme (Marke L'Orange) und Gelenkwellen (Marke Rotorion).</p>
Umfirmierung in AG und neues Vorstandsmitglied	<p>Die Tognum AG ist mit der Eintragung im Handelsregister vom 30. Mai 2007 rechtswirksam entstanden. Sie geht hervor aus der formwechselnden Umwandlung der Tognum Group Holding GmbH in die Tognum AG. Zuvor wurde die Tochtergesellschaft Tognum GmbH auf die Tognum Group Holding GmbH verschmolzen.</p> <p>Die Tognum AG hat durch die Ausgabe von 11.350.000 Aktien im Rahmen des Börsenganges die Anzahl der Aktien auf insgesamt 131.375.000 Aktien erhöht.</p> <p>Seit März 2007 ist Herr Christof von Branconi Mitglied der Geschäftsleitung von Tognum und wurde zum Vorstand der Tognum AG berufen. Herr von Branconi ist verantwortlich für das Geschäftssegment Tognum Onsite Energy Systems & Components.</p>
Kauf von Katolight erweitert OES-Geschäft in den USA	<p>Im April 2007 wurden 100 Prozent der Anteile an der US-amerikanischen Katolight Corporation sowie das bebaute Betriebsgrundstück am Hauptstandort von Katolight in Mankato, Minnesota/USA, erworben. Der Erwerb dient der Erweiterung des Nordamerikageschäfts im Segment Tognum Onsite Energy Systems & Components. Katolight liefert diesel- und gasbetriebene dezentrale Energiesysteme im Leistungsbereich von 15 bis 3.250 kW für Anwendungen in der Industrie und der Landwirtschaft sowie für die stationäre Notstromerzeugung.</p> <p>Katolight erzielte im Geschäftsjahr 2006/07, das am 31. März 2007 endete, einen Umsatz von rund 135 Mio. US-Dollar (ca. 100 Mio. Euro). Die operative Geschäftstätigkeit der neuen Tochtergesellschaft wirkt sich mit der Erstkonsolidierung im Tognum-Konzern im zweiten Quartal 2007 wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Gewinn- und Verlustrechnung: Katolight erzielte in den Monaten April bis Juni 2007 Umsatzerlöse in Höhe von umgerechnet 28 Mio. Euro und ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von umgerechnet 1 Mio. Euro und trug somit bereits zur positiven Entwicklung des Segments Tognum Onsite Energy Systems & Components bei.■ Cashflow: Netto-Auszahlung für den Erwerb der Katolight Corp. in Höhe von 28 Mio. Euro.■ Anlagevermögen: Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten sowie Sachanlagen in Höhe von insgesamt 6 Mio. Euro. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Kaufpreisallokation zusätzliche immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 23 Mio. Euro erfasst.■ Mitarbeiter: Die Übernahme von rund 340 Mitarbeitern von Katolight trug zum Anstieg der gesamten Mitarbeiterzahl im Konzern auf 7.854 Beschäftigte per 30. Juni 2007 bei.

Börsengang am 2. Juli 2007 erfolgreich abgeschlossen

Am 2. Juli 2007 erfolgte der Börsengang der Tognum AG mit Aufnahme der Notierung im amtlichen Markt bzw. Prime Standard Segment der Deutschen Börse in Frankfurt. Das Börsenkürzel lautet TGM, die ISIN DE000A0N4P43 und die WKN A0N4P4.

Das Angebot der Gesellschaft und des von EQT kontrollierten abgebenden Aktionärs bestand aus einem öffentlichen Angebot der Angebotsaktien in der Zeit vom 19. bis 29. Juni 2007. Die Preisspanne, innerhalb derer Kaufangebote abgegeben werden konnten, betrug 22 bis 26 Euro pro Stückaktie. Der Platzierungspreis wurde am 30. Juni 2007 von der Tognum AG zusammen mit dem abgebenden Aktionär, einer Beteiligungsgesellschaft, über die EQT IV (EQT) zu diesem Zeitpunkt die Mehrheit an Tognum hielt, sowie den Joint Global Coordinators und Joint Bookrunners, Deutsche Bank und Goldman Sachs, für die im Rahmen des Börsengangs angebotenen Aktien auf 24 Euro je Aktie festgelegt. Mit der Ausübung der Greenshoe-Option am 20. Juli 2007 betrug die Gesamtzahl der im Rahmen des Börsengangs platzierten Aktien 83.841.769 Aktien (einschließlich 8.841.769 Greenshoe-Aktien). Dies entspricht einem Gesamtbruttoemissionserlös von rund 2,01 Mrd. Euro.

Der Tognum-Börsengang war mehrfach überzeichnet. Die Aktie schloss am Dienstag, den 31. Juli 2007, im Xetra-Handel bei 23,85 Euro und somit 0,6 Prozent leicht unter dem Ausgabepreis. Damit hat sich die Tognum-Aktie in den ersten vier Handelswochen nach dem IPO in einem schwachen und volatilen Börsenumfeld besser als der Benchmark-Index MDAX entwickelt, der in diesem Zeitraum um 2,7 Prozent fiel.

Unter Berücksichtigung der Ausübung der Greenshoe-Option befinden sich nunmehr rund 63 Prozent der Aktien der Tognum AG im Streubesitz. EQT hält rund 22 Prozent am Unternehmen, 31 Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat sowie Führungskräfte halten gemeinsam rund 12 Prozent und Mitglieder der Familie Schmid-Maybach rund 3 Prozent.

Im aktuellen dritten Quartal 2007 konnte Tognum, wie zum Börsengang angekündigt, seine Finanzverbindlichkeiten weiter reduzieren: Mit einem Kapitalzufluss von 268 Mio. Euro aus der Kapitalerhöhung zum IPO wurde der Verschuldungsgrad des Unternehmens auf Basis Nettofinanzschulden zu bereinigtem Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) mit einem Faktor kleiner 1 weiter planmäßig gesenkt und die Eigenkapital-Quote auf rund 18 Prozent erhöht. Ferner konnte Tognum bei der nach dem Börsengang abgeschlossenen Neufinanzierung (Syndicated Multi-currency Credit Facility) von einer Investment-Grade entsprechenden Bonitätsbewertung profitieren und verfügt nun über ausreichend Kapitalkraft für weitere Investitionen.

Weitere wichtige Ereignisse nach dem 30. Juni 2007 werden in den erläuternden Angaben zum Konzernabschluss unter Punkt 8.4 dargestellt.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Konjunkturelles Umfeld weiterhin positiv

Das konjunkturelle Umfeld der Märkte, in denen Tognum tätig ist, war auch in den ersten sechs Monaten 2007 deutlich positiv. Allerdings verlangsamte sich das hohe Wachstumstempo aus dem Vorjahr leicht. Dieser Effekt ist im Wesentlichen auf das verhaltene Wachstum der US-Wirtschaft zurückzuführen, die seit Jahresbeginn durch die Hypothekenkrise beeinträchtigt ist. Sowohl Deutschland als auch die gesamte Euro-Zone befinden sich dagegen nach wie vor in einer Wachstumsphase. Der Aufschwung in Deutschland wird dabei zunehmend von der Inlandsnachfrage getragen, zum Beispiel durch steigende Unternehmensinvestitionen. In den Schwellenländern und insbesondere in den asiatischen Wachstumsmärkten dauert die wirtschaftliche Expansion ebenfalls unvermindert an. Begünstigt durch die anhaltend guten Konjunkturdaten setzte sich, wenn auch in leicht abgeschwächter Form, die dynamische Aufwärtsentwicklung der Märkte für Dieselmotoren in den Off-Highway-Anwendungen fort.

Der Tognum-Konzern konnte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2007 an der guten Marktentwicklung partizipieren und das Geschäftsvolumen weiter erfolgreich ausbauen.

Ertragslage

Tognum Konzern

In Mio. EUR	Q2 2006	Q2 2007	Q2/Q2 Veränd.	Q1-Q2 2007
Auftragseingang	713	785	+72	1.600
Auftragseingang im Verhältnis zum Umsatz	1,1	1,2	+0,1	1,2
Umsatz	645	669	+24	1.336
EBIT	23	96	+73	178
Bereinigtes EBIT	72	107	+35	207
Umsatzrendite (bereinigtes EBIT/Umsatz)	11,1%	15,9%		15,5%

Ein Vergleich der Ertragslage des ersten Halbjahres 2007 mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ist nur sehr begrenzt möglich. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich der Tognum-Konzern erst im April 2006 in der heutigen Form konstituierte. Dadurch wurde insbesondere das operative Geschäft der akquirierten DaimlerChrysler Off-Highway Aktivitäten inklusive der MTU Friedrichshafen-Gruppe als wesentlicher Bestandteil erst ab dem zweiten Quartal 2006 berücksichtigt. Aus diesem Grunde wird weitestgehend auf eine Darstellung und Kommentierung des ersten Halbjahres 2006 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2007 verzichtet.

Um zumindest auf Umsatzebene die Konzernentwicklung im Halbjahresvergleich zu ermöglichen, wurde eine Pro-forma-Rechnung erstellt, der die hypothetische Annahme zugrunde liegt, dass die MTU Friedrichshafen-Gruppe bereits zum 1. Januar 2006 im Tognum-Konzern integriert gewesen wäre. Die Pro-forma-Umsatzermittlung ergab unter den genannten Prämissen für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2006 einen nicht geprüften Wert von 1.185 Mio. Euro.

Im ersten Halbjahr 2007 verzeichnete Tognum einen Auftragseingang in Höhe von 1.600 Mio. Euro. Dabei stieg der Auftragseingang im zweiten Quartal um 10,1 Prozent auf 785 Mio. Euro (Vorjahr: 713 Mio. Euro). Die erfreuliche Entwicklung wurde insbesondere im Segment mtu Engines erzielt.

Das aktuelle book-to-bill-Verhältnis (Auftragseingang/Umsatz) entspricht einem Faktor von 1,2. Die gute Auftragslage des ersten Halbjahres unterstützt somit die Aussicht auf eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung.

Das Umsatzvolumen des Konzerns belief sich im Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2007 auf 1.336 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung der Off-Highway Aktivitäten seit Januar 2006 hat sich der Umsatz im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf Pro-forma-Basis um 12,7 Prozent erhöht.

Im zweiten Quartal wurde ein Umsatzwachstum von 3,7 Prozent auf 669 Mio. Euro (Vorjahr: 645 Mio. Euro) erreicht. Dabei hat sich die Wechselkursentwicklung des US-Dollar zum Euro rein rechnerisch mit ca. 10 Mio. Euro negativ ausgewirkt. Des Weiteren war im Vorjahresquartal ein Großauftrag anteilig mit rund 60 Mio. Euro enthalten. Die erstmals konsolidierte Tochtergesellschaft Katolight steuerte im zweiten Quartal 2007 einen Umsatz von 28 Mio. Euro bei. Angesichts des im Vergleich zum ersten Quartal 2007 gleichbleibend hohen Umsatzniveaus zeigt sich das Unternehmen mit der Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal sehr zufrieden.

Regional betrachtet nahmen die Verkäufe in Europa den größten Anteil am Umsatz des ersten Halbjahres 2007 ein. Weitere regionale Absatzschwerpunkte bildeten die Regionen Nordamerika (NAFTA) und Asien/Pazifik.

Der Tognum-Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2007 ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 178 Mio. Euro. Im zweiten Quartal 2007 konnte das EBIT auf 96 Mio. Euro gesteigert werden (Vorjahr: 23 Mio. Euro).

Das um Einmal- bzw. nicht-operative Effekte bereinigte EBIT erhöhte sich im zweiten Quartal um 35 Mio. Euro auf 107 Mio. Euro (Vorjahr: 72 Mio. Euro). Somit wuchs die Umsatzrendite (auf Basis des bereinigten EBIT) im zweiten Quartal um 4,8 Prozentpunkte auf 15,9 Prozent (Vorjahr: 11,1 Prozent). Zu dieser Steigerung hat, wie schon im ersten Quartal 2007, hauptsächlich der hohe Anteil des margenstarken Bereichs After Sales (Ersatzteile und Service) am Gesamtumsatz beigetragen, der sich in der zweiten Jahreshälfte aufgrund des relativ stärkeren Motorengeschäftes in den Bereichen Marine und Power Generation voraussichtlich so nicht fortsetzen wird. Darüber hinaus trugen im ersten Halbjahr 2007 die hohe Kapazitätsauslastung sowie die allgemein freundliche Marktentwicklung zur positiven Ergebnisentwicklung bei.

Folgende Einmaleffekte bzw. nicht-operative Sachverhalte wurden bei der Ermittlung des bereinigten Ergebnisses vor Zinsen und Steuern berücksichtigt:

Tognum Konzern – Bereinigung EBIT

In Mio. EUR	Q2 2006	Q2 2007	Q1-Q2 2007
Bereinigtes EBIT	72	107	207
Erhöhte Kosten durch Vorratsaufwertung (PPA*)	-31		
Erhöhte Abschreibungen durch PPA	-24	-12	-23
Effekte aus Erstkonsolidierung und Umbewertung Forderungen	2		
Einmalige Beratungsleistungen/Akquisitionskosten	-14	-2	-6
Erträge aus Verkauf von Anlagevermögen	1	1	2
Wechselkurseffekte aus Stichtagsbewertung	17	2	8
Marktbewertung Fuel Cell Energy Inc.			-10
EBIT	23	96	178

* PPA = Purchase Price Allocation (Kaufpreisallokation)

Die Bereinigungseffekte resultieren insbesondere aus dem Erwerb der Off-Highway-Aktivitäten von DaimlerChrysler durch Tognum im ersten Halbjahr 2006 und der damit verbundenen Kaufpreisallokation (PPA gemäß IFRS) sowie aus anderen akquisitionsbedingten Kosten. Hinzu kamen Wechselkurseffekte, vornehmlich aus der Stichtagsbewertung einer US-Dollar-Bankverbindlichkeit, sowie Erträge aus dem Verkauf von nicht-betriebsnotwendigen Vermögensgegenständen. Im zweiten Quartal 2006 führte darüber hinaus eine Umbewertung von Forderungen zu einer Ertragssteigerung. Das Ergebnis im zweiten Quartal 2007 war zudem belastet durch Kosten für nicht aktivierungsfähige Transaktionen, einmalige Beratungsleistungen vor der Entscheidung zum Börsengang und eine Abschreibung in Höhe von 10 Mio. Euro auf die Beteiligung an der US-amerikanischen Fuel Cell Energy Inc. (siehe auch Abschnitt „Segmente“).

Im ersten Halbjahr 2007 fielen Zinsaufwendungen in Höhe von 35 Mio. Euro an. Der Rückgang des Zinsaufwandes im zweiten Quartal 2007 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 7 Mio. Euro auf 16 Mio. Euro ist neben zwischenzeitlich erfolgten Tilgungen auf niedrigere Zinsmargen und den weiter gesunkenen US-Dollarkurs zurückzuführen.

Der Gewinn vor Steuern erreichte im ersten Halbjahr 145 Mio. Euro. Dabei stieg der Gewinn vor Steuern im zweiten Quartal 2007 um 80 Mio. Euro auf 81 Mio. Euro an (Vorjahr: 1 Mio. Euro). Das Konzernergebnis verbesserte sich im ersten Halbjahr 2007 auf 87 Mio. Euro. Der Konzerngewinn stieg im zweiten Quartal 2007 um 49 Mio. Euro auf 50 Mio. Euro (Vorjahr: 1 Mio. Euro).

Unter Berücksichtigung der oben genannten Einmal- und nicht-operativen Effekte sowie einer Steuerquote von 40 Prozent im ersten Halbjahr bzw. 38 Prozent im zweiten Quartal 2007 errechnete sich ein bereinigtes Konzernergebnis von 104 Mio. Euro für das Halbjahr bzw. von 57 Mio. Euro für das zweite Quartal 2007 (Vorjahr: 31 Mio. Euro).

Das bereinigte Ergebnis je Aktie* für das erste Halbjahr 2007 beläuft sich damit auf 0,87 Euro.

* Das **Ergebnis je Aktie** wird mittels Division des den Aktionären der Tognum AG zustehenden Zwischenergebnisses durch die gewichtete Anzahl der während der Periode ausstehenden Aktien ermittelt. Die gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien war durch die Umwandlung der ehemaligen Tognum Group Holding GmbH in die Tognum AG beeinflusst. Die aus der Umwandlung in die Tognum AG entstandenen nennwertlosen Stückaktien wurden gemäß IAS 33.64 für Zwecke der Berechnung des Ergebnisses je Aktie rückwirkend für alle vorgelegten Perioden berücksichtigt, d.h. unter Berücksichtigung der nennwertlosen Stückaktien aus 2007.

Segmente**

** Alle Daten inkl. Intersegmentbeziehungen,
d.h. Transaktionen zwischen den Segmenten.

mtu Engines

In Mio. EUR	Q2 2006	Q2 2007	Q2/Q2 Veränd.	Q1-Q2 2007
Auftragseingang	620	664	+44	1.393
Umsatz	553	558	+5	1.146
davon: Marine	124	122	-2	259
Power Generation	165	120	-45	231
Industrial	79	102	+23	215
Defense	35	53	+18	107
After Sales & Übrige	150	162	+12	334
EBIT	15	86	+71	171
Bereinigtes EBIT	63	95	+32	188
Umsatzrendite (bereinigtes EBIT/Umsatz)	11,3%	17,0%		16,4%

Im ersten Halbjahr 2007 lag der Auftragseingang im Segment mtu Engines bei 1.393 Mio. Euro. Dabei erhöhten sich die Bestellungen im zweiten Quartal 2007 um 7,1 Prozent auf 664 Mio. Euro (Vorjahr: 620 Mio. Euro). Alle Anwendungsbereiche, mit Ausnahme des Bereichs Power Generation, der im Vorjahreszeitraum von einem Großauftrag geprägt war, konnten dabei höhere Auftragseingänge erzielen. Positiv hervorzuheben sind insbesondere die Bestelleingänge für Motoren der Baureihen 2000 und 4000 bzw. Antriebsanlagen für Schiffsanwendungen mit deutlichen Zuwächsen in allen Teilmärkten. In den Bereichen Marine und Power Generation kam es im ersten Halbjahr zu einem Anstieg an fertigen und unfertigen Erzeugnissen aus Aufträgen, die im zweiten Halbjahr 2007 fakturiert werden.

Der Segmentumsatz von mtu Engines belief sich im ersten Halbjahr 2007 auf 1.146 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung der Off-Highway Aktivitäten hat sich bereits seit Januar 2006 der Segmentumsatz im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum rein rechnerisch um rund 12 Prozent erhöht, insbesondere durch Zuwächse in den Anwendungen Industrial, Marine, After Sales und Defense.

Demgegenüber lag der Segmentumsatz im zweiten Quartal 2007 mit 558 Mio. Euro nur leicht über dem Vorjahresniveau von 553 Mio. Euro. Hierbei wurde die positive Umsatzentwicklung in den Bereichen Industrial, After Sales und Defense weitestgehend durch den Rückgang im Bereich Power Generation kompensiert. Dieser Anwendungsbereich war im Vorjahresquartal durch einen Großauftrag mit Quartalerlösen von rund 60 Mio. Euro beeinflusst.

Zudem machte sich die Verzögerung der EPA-Zertifizierung der Baureihe 4000 hinsichtlich der US-Abgasvorschriften bemerkbar, die zu Umsatzverschiebungen für Gensets in das zweite Halbjahr 2007 führte.

Das Segment erzielte im ersten Halbjahr 2007 ein bereinigtes EBIT in Höhe von 188 Mio. Euro. Dabei erhöhte mtu Engines im zweiten Quartal 2007 das bereinigte EBIT um 50,8 Prozent auf 95 Mio. Euro (Vorjahr: 63 Mio. Euro). Die Steigerung resultierte im Wesentlichen aus Umsatzverschiebungen in margenstarken Anwendungen und einer damit verbundenen deutlichen Verbesserung des Bruttoergebnisses bei relativ stabilen Vertriebs- und Verwaltungskosten.

Tognum Onsite Energy Systems & Components

In Mio. EUR	Q2 2006	Q2 2007	Q2/Q2 Veränd.	Q1-Q2 2007
Auftragseingang	97	143	+46	249
Umsatz	102	135	+33	235
davon: Onsite Energy System	10	44	+34	61
Einspritzsysteme	29	35	+6	69
Gelenkwellen	63	55	-8	106
EBIT	4	8	+4	4
Bereinigtes EBIT	9	10	+1	17
Umsatzrendite (bereinigtes EBIT/Umsatz)	8,4%	7,3%		7,2%

Das Segment Tognum Onsite Energy Systems & Components (OES&C) erreichte im ersten Halbjahr 2007 einen Auftragseingang in Höhe von 249 Mio. Euro. Im zweiten Quartal 2007 konnte das Segment den Auftragseingang um 47,4 Prozent auf 143 Mio. Euro erhöhen (Vorjahr: 97 Mio. Euro). Wesentlich zum Wachstum beigetragen hat im Berichtsquartal die erstmalig konsolidierte Katolight. Ohne Katolight wäre der Auftragseingang um 6,2 Prozent auf 103 Mio. Euro gestiegen. Die organische Steigerung betrifft in erster Linie Einspritzsysteme und basiert auf der allgemein guten Auftragslage im Großdieselmotorenbau.

Der Segmentumsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2007 auf 235 Mio. Euro. Unter der rein rechnerischen Berücksichtigung der Off-Highway Aktivitäten seit Januar 2006 hat sich der konsolidierte Umsatz der OES&C-Aktivitäten im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund 28 Prozent erhöht. Ohne Berücksichtigung der Umsätze von Katolight in Höhe von 28 Mio. Euro läge dieser Wert bei rund 13 Prozent.

Im zweiten Quartal 2007 erhöhte sich der Umsatz um 32,4 Prozent auf 135 Mio. Euro (Vorjahr: 102 Mio. Euro). Wie beim Auftragseingang wirkten sich hier insbesondere die erstmalige Berücksichtigung von Katolight sowie zusätzlich die höheren Umsätze mit Einspritzsystemen und Energiesystemen auf Gasmotorenbasis aus. Demgegenüber standen preis- und wechselkursbedingte Umsatzrückgänge im Gelenkwellengeschäft.

Das bereinigte EBIT belief sich im ersten Halbjahr auf 17 Mio. Euro. Dabei ist im EBIT des ersten Quartals 2007 eine Abschreibung in Höhe von 10 Mio. Euro auf die in den USA börsennotierte Beteiligung Fuel Cell Energy Inc. (Danbury/USA; NASDAQ: FCEL) enthalten. Die Wertminderung war erforderlich, da der Börsenkurs über einen längeren Zeitraum deutlich unter den historischen Anschaffungskosten notierte.

Im zweiten Quartal 2007 erhöhte sich das EBIT auf 8 Mio. Euro (Vorjahr: 4 Mio. Euro). Das um Einmal- und nicht-operative Effekte bereinigte EBIT erreichte im zweiten Quartal 2007 10 Mio. Euro (Vorjahresquartal: 9 Mio. Euro). Bei den nicht-operativen Effekten handelte es sich um Auswirkungen aus der Kaufpreisallokation.

Vermögenslage

Abweichend zur Bilanzgliederung nach IFRS wird hier aus Übersichtlichkeitsgründen eine auf die wesentlichsten Positionen verkürzte Bilanz dargestellt. Diese bildet auch die Grundlage für die weitere Kommentierung.

Tognum Konzern – Bilanz

Aktiva

In Mio. EUR	31.12.2006	30.06.2007 (ungeprüft)
Langfristige Vermögenswerte	921	951
Vorräte	635	762
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	372	408
Flüssige Mittel	102	69
Übrige Vermögenswerte	68	125
Bilanzsumme	2.098	2.315

Passiva

In Mio. EUR	31.12.2006	30.06.2007 (ungeprüft)
Eigenkapital	64	170
Rückstellungen	680	711
Finanzielle Verbindlichkeiten	787	773
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209	252
Erhaltene Anzahlungen	168	173
Übrige Verbindlichkeitspositionen	190	236
Bilanzsumme	2.098	2.315

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2007 erhöhte sich die Bilanzsumme um über 10 Prozent auf 2.315 Mio. Euro. Dabei haben sich die folgenden wesentlichen Änderungen in den Vermögenspositionen ausgewirkt:

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2006 um insgesamt 30 Mio. Euro auf 951 Mio. Euro. Der Anstieg resultierte insbesondere aus Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 39 Mio. Euro sowie Zugängen bei den immateriellen Vermögenswerten von 14 Mio. Euro, in denen 12 Mio. Euro aktivierte Entwicklungsaufwendungen enthalten waren. Aus dem Neuzugang der Katolight Corp. resultierten weitere Zugänge bei immateriellen Vermögenswerten und bei Sachanlagen von insgesamt 6 Mio. Euro. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Kaufpreisallokation zusätzliche immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 23 Mio. Euro erfasst (vgl. Abschnitt Nr. 4 im Anhang).

* Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ Erhaltene Anzahlungen

Das Net Working Capital* stieg zum 30. Juni 2007 um 115 Mio. Euro auf 745 Mio. Euro. Der Anstieg lag mit 18 Prozent über dem rein rechnerischen Umsatzanstieg von 12,7 Prozent im ersten Halbjahr 2007 aufgrund den in den ersten sechs Monaten gewonnenen und abgearbeiteten Marine- und Power Generation-Aufträgen, die erst im zweiten Halbjahr fakturiert werden. Im Einzelnen sind vor allem die Vorräte um 20 Prozent bzw. 127 Mio. Euro gestiegen. Hierin ist ebenso der Effekt eines regelmäßig stattfindenden, unterjährigen Bestandsaufbaus enthalten, der für eine möglichst gleichmäßige Kapazitätsauslas-

tung erforderlich ist und ohne den die vergleichsweise hohe Zahl an Motorenlieferungen im zweiten Halbjahr nicht realisierbar wäre.

Darüber hinaus hat sich die Geschäftsausweitung mit einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 9,7 Prozent ausgewirkt. Parallel sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 20,6 Prozent auf 252 Mio. Euro gestiegen.

Der Anstieg der Rückstellungen von 4,6 Prozent auf 711 Mio. Euro betraf neben der planmäßigen Zuführung zu Pensionsrückstellungen überwiegend die mit der Geschäftsausweitung gestiegenen Gewährleistungsrückstellungen.

Die übrigen Verbindlichkeitspositionen stiegen insgesamt um 24,2 Prozent auf 236 Mio. Euro, im Wesentlichen bedingt durch die Abgrenzung der passiven latenten Steuern.

Das Konzern-Eigenkapital stieg bis zum Ende des ersten Halbjahres von 64 Mio. Euro auf 170 Mio. Euro an. Erhöhend wirkten im Wesentlichen das positive Halbjahresergebnis von 87 Mio. Euro sowie die Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital in Höhe von 11 Mio. Euro Ende Juni 2007. Dadurch stieg auch das haftungspflichtige Kapital auf 131 Mio. Euro. Die Eigenkapital-Quote verbesserte sich im ersten Halbjahr 2007 von 3 Prozent auf 7 Prozent. Unter Berücksichtigung der Nettozuflüsse von rund 250 Mio. Euro aus dem Börsengang am 2. Juli 2007 hat sich die Eigenkapital-Quote auf rund 18 Prozent erhöht.

Finanzmanagement und Finanzlage

Tognum Konzern – Cash Flow

In Mio. EUR	Q2 2006	Q2 2007	Q2/Q2 Veränd.	Q1-Q2 2007
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	78	54	-24	52
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	64	-56	-120	-76
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-129	-1	+128	-8

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit war im ersten Halbjahr 2007 wie auch im zweiten Quartal 2007 aufgrund der guten Entwicklung des operativen Geschäfts und trotz der erhöhten Mittelbindung im Net Working Capital mit 52 Mio. Euro bzw. 54 Mio. Euro deutlich positiv. Die gegenüber dem Vorjahresquartal höheren Mittelzuflüsse aus dem operativen Geschäft wurden im zweiten Quartal 2007 durch die zum Ende der Berichtsperiode bestehende Mittelbindung im Net Working Capital überkompensiert. Diese stehen im Zusammenhang mit den geplanten hohen Auslieferungen im zweiten Halbjahr 2007.

Die Mittelabflüsse aus Investitionen in immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens (im Wesentlichen aktivierte Entwicklungsaufwendungen in Höhe von 12 Mio. Euro) und in Sachanlagen (hauptsächlich technische Gewerke sowie Produktionsanlagen zur Kapazitätserweiterung am Stammwerk in Friedrichshafen) führten zusammen mit einer Netto-Auszahlung für den Erwerb der Katolight Corporation in Höhe von 28 Mio. Euro zu einem Cashflow aus Investitionstätigkeit von -76 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2007 und -56 Mio. Euro im zweiten Quartal 2007. Der entsprechende Cashflow des zweiten Quartals 2006 beinhaltet einen Konsolidierungseffekt aus der Erstkonsolidierung der MTU Friedrichshafen Gruppe. Ohne diesen Effekt hätte der Cashflow aus Investitionstätigkeit im zweiten Quartal des Vorjahres -25 Mio. Euro betragen.

Im Finanzierungsbereich überstiegen die geleisteten Tilgungszahlungen die Mittelzuflüsse aus der Neuaufnahme von Finanzverbindlichkeiten und aus der

Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital. Daraus resultierte ein Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von –8 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2007 und –1 Mio. Euro im zweiten Quartal 2007. Die im zweiten Quartal 2006 ausgewiesenen Zahlungsmittelabflüsse von –129 Mio. Euro betrafen Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten.

Gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2006 führten die aufgezeigten Mittelzu- und -abflüsse zu einer Verringerung der Flüssigen Mittel um 32 Prozent auf 69 Mio. Euro.

Die Nettoverschuldung (Zinstragende Finanzverbindlichkeiten abzüglich Flüssige Mittel) erhöhte sich im ersten Halbjahr 2007 gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2006 nur leicht um 2 Prozent auf 643 Mio. Euro. Durch den Mittelzufluss im Rahmen des Börsengangs wurde die Nettoverschuldung mittlerweile auf unter 400 Mio. Euro reduziert.

Forschung und Entwicklung

Im ersten Halbjahr 2007 wurden für fremd- und eigenfinanzierte Entwicklungsarbeiten insgesamt 83 Mio. Euro aufgewendet. Hierin enthalten waren 12 Mio. Euro aktivierte Entwicklungskosten sowie von Dritten finanzierte Entwicklungsarbeiten in Höhe von 30 Mio. Euro. Die Entwicklungsquote, die das Verhältnis zwischen Umsatz und Entwicklungsleistungen darstellt, betrug für die Berichtsperiode 6,2 Prozent.

Den Schwerpunkt der F&E-Aktivitäten im Segment mtu Engines bildeten Projekte zur Weiterentwicklung der Baureihen 2000 und 4000, die großen Anteil an der positiven Geschäftsentwicklung haben. Darüber hinaus stehen zunehmend Tätigkeiten für die neu zu entwickelnde Baureihe 1600 im Fokus.

Entwicklungsarbeiten zur Einhaltung der zukünftigen verschärften Abgas-Emissionsvorschriften bilden einen weiteren F&E-Schwerpunkt. Hierfür werden u.a. emissionsarme Brennverfahren entwickelt und erprobt.

Im Segment Tognum Onsite Energy Systems & Components lag ein wesentlicher F&E-Schwerpunkt in der Weiterentwicklung von Einspritzsystemen für die von Tognum hergestellten schnelllaufenden Motoren sowie für mittelschnelle Motoren anderer Hersteller. Im Bereich der Brennstoffzellentechnik konzentrierten sich die Entwicklungsaktivitäten vor allem auf die Weiterentwicklung der so genannten „Eurozelle“ und deren Serienproduktion.

Mitarbeiter

Gegenüber dem Stand Ende des Jahres 2006 erhöhte sich die Zahl der im Tognum-Konzern beschäftigten Mitarbeiter bis zum 30. Juni 2007 um 9,8 Prozent auf insgesamt 7.854 Mitarbeiter (Stand Ende Vorjahr: 7.152). Davon waren 6.426 Personen im Inland (Vorjahr: 6.154) und 1.428 Personen (Vorjahr: 998) im Ausland tätig. Der deutliche Anstieg um 702 Beschäftigte ist im Wesentlichen auf die Geschäftsausweitung sowie auf die Übernahme von 340 Mitarbeitern der Katolight Corporation zurückzuführen.

Im Fokus der Personalarbeit stand neben der Gewinnung von zusätzlichen Mitarbeitern für die Produktion und die produktionsnahen Bereiche insbesondere die Rekrutierung von Ingenieuren für den Entwicklungsbereich.

Zur weiteren Motivationssteigerung hat Tognum Mitarbeitern weltweit die Teilnahme an einem attraktiven Modell zur Unternehmenserfolgsbeteiligung ermöglicht. Dabei wurde die vom Mitarbeiter investierte Summe vom Unternehmen um den gleichen Betrag ergänzt. Der Gesamtbetrag wird anschließend im Zeitraum 1. April 2007 bis 31. März 2010 im Unternehmen angelegt. Die Verzinsung des investierten Kapitals erfolgt dann in Abhängigkeit vom Unternehmenserfolg. Die Beträge, welche die Mitarbeiter im Rahmen des Modells investieren konnten, lagen zwischen 1.000 und 25.000 Euro, je nachdem, ob es sich um Mitarbeiter aus dem tariflichen Bereich oder Führungskräfte handelte.

Chancen und Risiken

Als international tätiges Unternehmen ist die Tognum AG mit ihren verbundenen Gesellschaften im Rahmen ihrer operativen Aktivitäten vielfältigen Risiken ausgesetzt. Dem gegenüber stehen erhebliche Chancenpotentiale, die der Tognum-Konzern insbesondere auf die frühzeitige kundenorientierte Ausrichtung in den dynamischen Off-Highway-Märkten fokussiert. Sowohl die Risiken als auch die Chancen wurden umfassend im Konzern-Lagebericht der Tognum AG für das Rumpfgeschäftsjahr 1. Mai bis 31. Dezember 2006 dargestellt. Gegenüber dem dort jeweils berichteten Stand sind bis Ende Juni 2007 und bis zur Veröffentlichung dieses Berichts keine wesentlichen Änderungen eingetreten.

Ausblick

Nach Ansicht von verschiedenen Prognoseinstituten wird sich die Weltwirtschaft im Jahr 2007 durch eine geringere Dynamik in den Industrieländern auszeichnen, insbesondere in den USA, und damit zwar langsamer als bisher, aber nach wie vor stabil wachsen. Eine wesentliche Belebung der Konjunktur dürfte in den USA auch im zweiten Halbjahr 2007 ausbleiben – eine Verschärfung der Hypothekenkrise könnte die US-Wirtschaft sogar erneut bremsen. Ferner zeichnen sich in Europa mit der weiterhin starken Euro-Währung sowie weiter steigenden Zinsen zusätzliche konjunkturendämpfende Faktoren ab. In Deutschland werden sich diese Faktoren aber voraussichtlich überwiegend auf außerhalb der Euro-Zone exportierende Industriebetriebe auswirken. Sehr kräftig nimmt dagegen weiterhin die Produktion in den Entwicklungs- und Schwellenländern zu, so dass der weltweite konjunkturelle Aufwärtstrend anhält.

Basierend auf diesen konjunkturellen Aussichten erwarten wir, dass sich die positive Dynamik in den Endmärkten für Off-Highway-Anwendungen fortsetzen wird.

Vor diesem Hintergrund sowie auf Basis der starken Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2007 und der Annahme, dass sich der Wechselkurs zwischen Euro und US-Dollar weiterhin auf dem gegenwärtigen Niveau bewegt, gehen wir davon aus, dass der Tognum-Konzern im zweiten Halbjahr 2007 ein im Vorjahresvergleich wiederum erhöhtes Umsatzwachstum erreichen wird. Dieses wird unserer Einschätzung nach insbesondere von steigenden Umsatzerlösen in den mtu Engines-Bereichen Marine und Power Generation sowie im OES&C Segment von Onsite Energy Systems getragen.

Insgesamt erwarten wir im Geschäftsjahr 2007 für den Tognum-Konzern einen Umsatzzuwachs von mehr als 9 Prozent gegenüber den für das volle Jahr 2006 auf Pro-forma-Basis ermittelten 2,54 Mrd. Euro. Das Betriebsergebnis wird überproportional zum Umsatz wachsen: Das bereinigte EBIT im Geschäftsjahr 2007 wird gegenüber den auf Pro-forma-Basis berechneten 309 Mio. Euro aus 2006 um 21 bis 25 Prozent steigen. Entsprechend positiv wird sich auch der Jahresüberschuss der Tognum AG entwickeln, der zu über 30 Prozent als Dividende ausgeschüttet werden soll.

Friedrichshafen, im August 2007

Tognum AG

Der Vorstand

IFRS-Konzernzwischenabschluss (ungeprüft)

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

TEUR	Anhang Nr.	01.04.– 30.06.2006	01.04.– 30.06.2007	01.01.– 30.06.2006	01.01.– 30.06.2007
Umsatzerlöse	[5,1]	644.651	668.951	644.651	1.336.145
Umsatzkosten	[5,2]	-557.570	-499.713	-557.570	-1.005.027
Bruttoergebnis vom Umsatz		87.081	169.238	87.081	331.118
Sonstige betriebliche Erträge		7.727	2.008	7.737	4.381
Vertriebskosten		-37.758	-37.426	-37.758	-71.889
Allgemeine Verwaltungskosten		-24.695	-20.397	-24.716	-42.300
Forschungs- und Entwicklungskosten		-21.236	-21.517	-21.236	-41.369
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.809	-158	-4.809	-638
Ergebnis der betrieblichen Aktivität		6.310	91.748	6.299	179.303
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzinvestitionen		708	560	708	611
Sonstige Finanzerträge		21.868	9.535	26.701	15.623
Sonstige Finanzaufwendungen		-5.953	-5.809	-5.953	-17.931
Ergebnis vor Zinsen und Steuern		22.933	96.034	27.755	177.606
Zinserträge		1.245	1.290	1.499	2.571
Zinsaufwendungen		-22.778	-16.291	-31.214	-35.390
Ergebnis vor Steuern		1.400	81.033	-1.960	144.787
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-535	-31.004	760	-57.908
Konzernergebnis		865	50.029	-1.200	86.879
davon auf die Anteilseigner der Tognum AG entfallendes Konzernergebnis		994	50.029	-1.071	86.879
davon auf Minderheiten entfallendes Konzernergebnis		-129	-	-129	-
Ergebnis je Aktie (in EUR)		0,01	0,41	-0,01	0,72
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		0,01	0,41	-0,01	0,72

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

Konzernkapitalflussrechnung

TEUR	Anhang Nr.	01.01.– 30.06.2006	01.01.– 30.06.2007
Konzernergebnis		-1.200	86.879
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte		38.252	56.285
Eliminierung der Veränderung der latenten Steuern		-41.852	42.607
Veränderung derivativer Finanzinstrumente		-1.044	-4.006
Veränderung der Vorräte		28.573	-113.415
Veränderung der Forderungen		-27.785	-47.315
Veränderung der Verbindlichkeiten		59.883	48.091
Zunahme der Rückstellungen und Pensionsverpflichtungen		59.185	16.174
Veränderung sonstige Vermögenswerte		-10.168	-31.817
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge		-25.533	-1.299
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit		78.311	52.184
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen	[6,1]	-14.179	-39.211
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen		2.644	3.208
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Anlagevermögen	[6,1]	-4.280	-13.929
Nettoauszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen (abzgl. übernommener Zahlungsmittel)	[4]	-823.111	-27.692
Einzahlungen von nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzinvestitionen (Dividende)		2.715	912
Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen available-for-sale		-12.026	-
Einzahlungen aus dem Verkauf von Beteiligungen available-for-sale		-	880
Einzahlungen aus sonstigen Geldanlagen		1	148
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		-848.236	-75.684
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		964.250	30.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten		-129.084	-49.767
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen		67.975	11.350
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		903.141	-8.417
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		133.216	-31.917
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode		50	101.550
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds		208	-948
Zahlungsmittel am Ende der Periode		133.474	68.685

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

Konzernbilanz

Aktiva

TEUR	Anhang Nr.	31.12.2006	30.06.2007 (ungeprüft)
Immaterielle Vermögenswerte	[6,1]	464.895	479.623
Sachanlagen	[6,1]	371.784	380.476
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzinvestitionen		18.046	18.636
Aktive latente Steuern		25.467	29.007
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	[6,2]	40.315	42.979
Sonstige langfristige Vermögenswerte		21	20
Langfristige Vermögenswerte		920.528	950.741
Vorräte	[6,3]	635.014	762.356
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		371.936	407.876
Laufende Ertragsteueransprüche		1.520	9.821
Zahlungsmittel		101.550	68.685
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	[6,4]	35.212	66.614
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	[6,5]	31.358	48.411
Zum Verkauf bestimmte Vermögenswerte	[6,6]	1.283	-
Kurzfristige Vermögenswerte		1.177.873	1.363.763
Bilanzsumme		2.098.401	2.314.504

Passiva

TEUR	Anhang Nr.	31.12.2006	30.06.2007 (ungeprüft)
Gezeichnetes Kapital		25	131.375
Kapitalrücklage		121.569	1.569
Gewinnrücklage und andere Rücklagen		-57.821	36.782
Den Anteilseignern der Tognum AG zuzurechnendes Eigenkapital		63.773	169.726
Eigenkapital	[6,7]	63.773	169.726
Pensionsrückstellungen		379.527	387.262
Ertragsteuerverpflichtungen		10.550	6.521
Sonstige langfristige Rückstellungen		151.650	155.468
Passive latente Steuern		137.887	189.071
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	[6,8]	6.088	10.283
Erhaltene Anzahlungen		99	197
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		-	1.520
Langfristige Schulden		685.801	750.322
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		209.241	252.149
Laufende Ertragsteuerverpflichtungen		29.287	23.588
Sonstige kurzfristige Rückstellungen		148.362	168.137
Kurzfristige finanzielle und sonstige Verbindlichkeiten	[6,9]	780.508	762.163
Erhaltene Anzahlungen		168.038	172.943
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		13.391	15.476
Kurzfristige Schulden		1.348.827	1.394.456
Bilanzsumme		2.098.401	2.314.504

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

Veränderung des Konzerneigenkapitals

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage
Stand am 01.01.2006	25	50
Bewertung available-for-sale Finanzinstrumente	-	-
Währungsumrechnung	-	-
Dotierung von Minderheiten	-	-
Direkt im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-	-
Periodenergebnis	-	-
Summe aus Periodenergebnis und direkt im Eigenkapital erfassten Wertveränderungen	-	-
Kapitalerhöhung	-	67.975
Stand am 30.06.2006	25	68.025
Stand am 01.01.2007	25	121.569
Bewertung available-for-sale Finanzinstrumente	-	-
Wertminderung auf available-for-sale Finanzinstrumente	-	-
Währungsumrechnung	-	-
Direkt im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-	-
Periodenergebnis	-	-
Summe aus Periodenergebnis und direkt im Eigenkapital erfassten Wertveränderungen	-	-
Kapitalerhöhung	11.350	-
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	120.000	-120.000
Stand am 30.06.2007	131.375	1.569

Gewinnrücklage und andere Rücklagen				Den Anteilseignern der Tognum AG zuzurechnendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Gesamt
kumulierte Gewinne	Markt-bewertung	kumulierte Währungs-differenzen	Summe Gewinnrück-lage und andere Rücklagen			
-	-	-	-	75	-	75
-	-5.213	-	-5.213	-5.213	-	-5.213
-	-	-6.715	-6.715	-6.715	-	-6.715
-	-	-	-	-	4.376	4.376
-	-5.213	-6.715	-11.928	-11.928	4.376	-7.552
-1.071	-	-	-1.071	-1.071	-129	-1.200
-1.071	-5.213	-6.715	-12.999	-12.999	4.247	-8.752
-	-	-	-	67.975	-	67.975
-1.071	-5.213	-6.715	-12.999	55.051	4.247	59.298
-33.388	-12.282	-12.151	-57.821	63.773	-	63.773
-	2.580	-	2.580	2.580	-	2.580
-	9.602	-	9.602	9.602	-	9.602
-	-	-4.458	-4.458	-4.458	-	-4.458
-	12.182	-4.458	7.724	7.724	-	7.724
86.879	-	-	86.879	86.879	-	86.879
86.879	12.182	-4.458	94.603	94.603	-	94.603
-	-	-	-	11.350	-	11.350
-	-	-	-	-	-	-
53.491	-100	-16.609	36.782	169.726	-	169.726

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

Erläuternde Anhangangaben

1. Allgemeine Grundlagen

Die Tognum AG und ihre Tochtergesellschaften sind im Bereich der Entwicklung, Herstellung, im Vertrieb und im Kundendienst von Verbrennungsmotoren, Brennstoffzellen, Elektrolyseuren sowie deren Regelungs- und Überwachungseinrichtungen tätig. Die wesentlichen Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland und den USA. Regionale Absatzschwerpunkte sind Europa, Asien und USA.

Eingetragener Sitz der Tognum AG ist Maybachplatz 1 in 88045 Friedrichshafen/Deutschland.

Oberstes Mutterunternehmen der Tognum AG war bis zum Zeitpunkt der Erstnotiz an der Frankfurter Börse (2. Juli 2007) die Seeker Rekees S.à r.l., Luxemburg.

Die Tognum AG ist aus dem Formwechsel der Tognum Group Holding GmbH hervorgegangen. Die Eintragung als Aktiengesellschaft erfolgte am 30. Mai 2007. Zuvor hatte die Tognum Group Holding GmbH eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln um 120 Mio. Euro durchgeführt und die Tognum GmbH ist auf die Tognum Group Holding GmbH verschmolzen worden.

2. Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende verkürzte ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der Tognum AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden Tognum Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des International Accounting Standard (IAS) 34 zur Zwischenberichterstattung in Verbindung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt.

Gemäß IAS 34 enthält der Zwischenabschluss nicht alle Angaben, die in einem Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres anzugeben sind. Daher sollte dieser Abschluss im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai bis zum 31. Dezember 2006 gelesen werden.

Der vorliegende Abschluss umfasst den Zeitraum von 1. Januar bis 30. Juni 2007 und wurde am 14. August 2007 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben. Zum Vergleich wird der Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2006 angegeben.

Im Vorjahresvergleichszeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2006 ist auf Grund des Erwerbs der DaimlerChrysler Off-Highway Aktivitäten, die zum 1. April 2006 erstmals konsolidiert wurden, das operative Geschäft der MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, einschließlich ihrer Tochtergesellschaften nur mit drei Monaten in der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

Die nachfolgenden Zahlenangaben sind jeweils in TEUR aufgeführt (soweit nicht anderweitig erwähnt).

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 angewandt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 detailliert beschrieben. Es wird empfohlen, den Konzernzwischenabschluss in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 zu lesen.

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses sind bis zu einem gewissen Grad Annahmen zu treffen und Schätzungen vorzunehmen, die die Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden betreffen und sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualschulden auswirken. Durch unvorhersehbare und außerhalb des Einflussbereichs des Managements liegende Entwicklungen können die sich später tatsächlich einstellenden Beträge von den ursprünglich geschätzten Werten abweichen. In diesem Fall werden die Prämissen und die Buchwerte der betroffenen Vermögenswerte und Schulden entsprechend angepasst.

4. Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss der Tognum AG zum 30. Juni 2007 werden, neben der Tognum AG selbst, 23 Tochterunternehmen (31. Dezember 2006: 22) vollständig einbezogen.

Im ersten Halbjahr 2007 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert:

- Die Tognum GmbH wurde auf die Tognum AG verschmolzen. Zum Verschmelzungszeitpunkt firmierte die Tognum AG noch als Tognum Group Holding GmbH. Anschließend fand der Formwechsel in die Tognum AG statt.
- Im zweiten Quartal 2007 hat die Tognum Gruppe sämtliche Anteile an der Katolight Corp., Mankato, Minnesota/USA („Katolight“), erworben. Die Gesellschaft ist im Bereich der diesel- und gasbetriebenen dezentralen Energiesysteme tätig und wurde dem Segment Tognum Onsite Energy Systems & Components zugeordnet.
- Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Katolight wurde ferner im zweiten Quartal 2007 die MTU 100 Power Drive Holdings, LLC, Detroit/USA, gegründet. Die Erstkonsolidierung der Gesellschaft erfolgte zum 1. April 2007. Das Vermögen der Gesellschaft besteht ausschließlich aus dem bebauten Betriebsgrundstück am Hauptstandort von Katolight in Mankato und beträgt zum 30. Juni 2007 5.118 TEUR.

Die Erstkonsolidierung der Katolight Corp., Mankato, Minnesota/USA, erfolgte gemäß IFRS 3 Unternehmenserwerbe unter Anwendung der Erwerbsmethode. Die Ergebnisse der erworbenen Gesellschaft wurden beginnend mit dem Erwerbszeitpunkt (1. April 2007) in den Konzernabschluss einbezogen. Der Ergebnisbeitrag nach Steuern der Katolight für die 3-Monatsperiode seit dem Erwerbszeitpunkt bis zum 30. Juni 2007 beläuft sich auf 548 TEUR.

Das erworbene Nettovermögen und der Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Erwerb der Katolight Corp., Mankato, Minnesota/USA, ermitteln sich wie folgt:

Ableitung des Geschäfts- oder Firmenwerts	01.04.2007 TEUR
Bezahlter Kaufpreis für die Akquisition ohne Schuldübernahme	28.608
Direkt der Akquisition zurechenbare Kosten	191
Gesamtkaufpreis	28.799
Beizulegender Zeitwert des erworbenen Nettovermögens	20.348
Geschäfts- oder Firmenwert	8.451

Der Gesamtkaufpreis wurde den erworbenen Vermögenswerten und Schulden zum Erwerbszeitpunkt wie folgt zugeordnet:

TEUR	Buchwert vor der Akquisition	Buchwert nach der Akquisition
Immaterielle Vermögenswerte	3.156	17.563
Sachanlagen	2.381	2.381
Aktive latente Steuern	1.057	-
Vorräte	17.684	18.114
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	15.433	15.433
Zahlungsmittel	1.107	1.107
Rückstellungen	-1.138	-1.138
Verbindlichkeiten	-28.518	-28.539
Passive latente Steuern	-	-4.573
Erworbenes Nettovermögen	11.162	20.348

Bei den Buchwerten vor der Akquisition handelt es sich um IFRS-Buchwerte. Die Buchwerte nach der Akquisition entsprechen den beizulegenden Zeitwerten zum Erwerbszeitpunkt.

Die Anschaffungskosten in Höhe von 49.625 TUSD (entspricht zum Erwerbszeitpunkt 37.262 TEUR) betreffen den vertraglich fixierten Basiskaufpreis für den Erwerb der Gesellschaft („debt free value“). Der Preis für den Erwerb der Anteile unter Berücksichtigung des Fremdkapitals von Katolight beläuft sich auf 39.275 TUSD (entspricht 29.490 TEUR). Dieser fixierte Kaufpreis unterliegt hinsichtlich des finalen Wertes des übertragenen „Working Capital“ einer Anpassungsklausel. Die derzeitigen Kaufpreisberechnungen enthalten eine Minderung des Basiskaufpreises auf Grund der „Working Capital“-Klausel in Höhe von 1.175 TUSD (entspricht 882 TEUR). Hieraus ergibt sich der Gesamtkaufpreis in Höhe von 28.608 TEUR (vor direkt zurechenbaren Anschaffungsnebenkosten).

Der Kaufpreis ist zum Stichtag des Konzernzwischenabschlusses weiterhin Gegenstand der finalen „Working Capital“-Ermittlung und diesbezüglich zum Stichtag als vorläufig gem. IFRS 3.61 anzusehen. Hinsichtlich etwaiger aus der vorläufigen Kaufpreisbestimmung resultierender Eventualforderungen wird auf die Ausführungen unter Punkt 6.10. verwiesen.

Der Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 8.451 TEUR ergibt sich aus der hohen Profitabilität und den positiven Ertragsaussichten der Katolight Corp., Mankato, Minnesota/USA im Bereich der Energieerzeugungssysteme und wurde der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Tognum Onsite Energy Systems & Components zugeordnet.

Die erwarteten Nutzungsdauern der erworbenen immateriellen Vermögenswerte stellen sich wie folgt dar:

	Beizulegender Zeitwert TEUR	Nutzungsdauer in Jahren
Marke	8.455	unbestimmt
Kundenbeziehungen	5.090	5–20
Auftragsbestand	862	1

Wäre der Erwerb der Katolight Corp., Mankato, Minnesota/USA, bereits zum 1. Januar 2007 erfolgt, wäre der Konzernumsatz um 26.429 TEUR und das Konzernergebnis vor Steuern um 85 TEUR (entspricht konsolidiertem Umsatz bzw. Ergebnis für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2007) höher ausgefallen. Die Ermittlung der Angaben zu Konzernumsatz und -ergebnis für den Fall des hypothetischen Erwerbs bereits zum 1. Januar 2007 wurden unter Zugrundelegung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzerns ermittelt (inkl. Berücksichtigung zusätzlicher fiktiver Abschreibungen in Höhe von 593 TEUR auf immaterielle Vermögenswerte, die aus der Kaufpreisallokation resultieren). Das Ergebnis vor Steuern der Katolight ohne Berücksichtigung der Sondereffekte aus der Kaufpreisallokation würde 678 TEUR (für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2007) betragen.

5. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Der Vergleich der Konzerngewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2007 mit dem entsprechenden Vorjahresvergleichszeitraum ist dahingehend eingeschränkt, dass im Vergleichszeitraum 2006 (1. Januar bis 30. Juni) das operative Geschäft der MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, einschließlich ihrer Tochtergesellschaften nur mit drei Monaten enthalten ist, in der Zwischenberichtsperiode 2007 hingegen mit den vollen sechs Monaten. Hinsichtlich der Auswirkungen der erstmaligen Einbeziehung der Katolight Corp., Mankato, Minnesota/USA, zum 1. April 2007 wird auf die Ausführungen unter Punkt 4. Konsolidierungskreis verwiesen.

Das Geschäft der Tognum Gruppe weist saisonale Effekte auf. Erfahrungsgemäß ist der Umsatzverlauf im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres unterdurchschnittlich, wogegen in der Vergangenheit jeweils ein deutlich überproportionaler Teil des Umsatzes im letzten Quartal erwirtschaftet wurde. Dies hängt mit einer Reihe von Faktoren zusammen, darunter den Besonderheiten des Beschaffungswesens von Behörden oder von Yachtbauern, die Yachten in den Wintermonaten für das Sommergeschäft produzieren.

5.1. Umsatzerlöse

In der folgenden Tabelle sind die externen Umsatzerlöse nach Segmenten und Anwendungen aufgeteilt.

TEUR	01.04.– 30.06.2006	01.04.– 30.06.2007	01.01.– 30.06.2006	01.01.– 30.06.2007
mtu Engines				
Marine	123.526	121.474	123.526	259.072
Industrial	78.792	101.747	78.792	214.760
Power Gen	168.301	110.986	168.301	217.177
Defense	35.394	52.526	35.394	106.700
After Sales / Übrige	146.706	162.339	146.706	333.799
	552.719	549.072	552.719	1.131.508
Tognum Onsite Energy Systems & Components				
Onsite Energy Systems	9.567	41.677	9.567	54.487
Einspritzsysteme	19.510	22.769	19.510	44.474
Gelenkwellen	62.855	55.433	62.855	105.676
	91.932	119.879	91.932	204.637
Umsatzerlöse	644.651	668.951	644.651	1.336.145

5.2. Wertminderungen auf Vorräte

Der Ergebniseffekt der im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007 erfolgswirksam erfassten Wertminderungen auf Vorräte beträgt 1.491 TEUR und ist innerhalb der Umsatzkosten erfasst; der Ergebniseffekt der Wertminderungen im Vorjahresvergleichszeitraum beläuft sich auf 183 TEUR.

6. Erläuterungen zur Konzernbilanz

6.1. Zugänge und Verkäufe von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

Die Tognum Gruppe investierte 13.929 TEUR im ersten Halbjahr 2007 in immaterielle Vermögenswerte und 39.211 TEUR in Sachanlagen (ohne Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden). Im Bereich der immateriellen Vermögenswerte sind im ersten Halbjahr 2007 Zugänge aus aktivierten Entwicklungskosten in Höhe von 11.911 TEUR enthalten. Hinsichtlich der immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen zugegangen sind, wird auf die Ausführungen unter 4. Konsolidierungskreis verwiesen.

Im Vergleichszeitraum hat die Gruppe Sachanlagen mit Anschaffungskosten von 14.179 TEUR und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 4.280 TEUR erworben (ohne Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden). Der Anstieg im Vergleich zur Vorjahresperiode resultiert im Wesentlichen aus der Tatsache, dass die Investitionstätigkeit in 2007 einen Zeitraum von sechs Monaten umfasst, in 2006 hingegen die MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, einschließlich ihrer Tochtergesellschaften nur mit drei Monaten enthalten waren.

Im Berichtszeitraum wurden Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte mit Restbuchwerten von 473 TEUR (Vorperiode: 1.732 TEUR) veräußert.

6.2. Langfristige finanzielle Vermögenswerte

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007 wurde eine Wertminderung auf die Beteiligung an der börsennotierten Gesellschaft Fuel Cell Energy Inc., Danbury/USA vorgenommen, die der Bewertungskategorie „zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte“ zugeordnet wird. Die Wertminderung war erforderlich, da der Börsenkurs über einen längeren Zeitraum deutlich unter den historischen Anschaffungskosten notierte. Aufgrund der eingetretenen dauerhaften Wertminderung wurde der zum 31. Dezember 2006 direkt im Eigenkapital erfasste unrealisierte Verlust (12.282 TEUR) in Höhe von 9.790 TEUR (vor Steuern) erfolgswirksam als Wertminderungsaufwand in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht. Der Betrag von 9.790 TEUR ist zum 30. Juni 2007 in den sonstigen Finanzaufwendungen enthalten. Die seit dem Zeitpunkt der erfolgswirksam erfassten Wertminderung direkt im Eigenkapital ausgewiesenen Werterhöhungen (vor Steuern) belaufen sich zum 30. Juni 2007 auf 2.630 TEUR.

6.3. Vorräte

Die Vorräte haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2006 um 127.342 TEUR erhöht. Neben der Erhöhung der Vorräte im Rahmen der Konsolidierung der Katolight Corp., Mankato, Minnesota/USA, resultiert die Erhöhung im Wesentlichen aus dem unterjährigen Aufbau des Vorratsvermögens.

6.4. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Der Anstieg der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte um insgesamt 31.402 TEUR beruht in Höhe von 22.447 TEUR auf der Erhöhung der Forderungen gegen Gemeinschaftsunternehmen, assoziierte Unternehmen und nicht konsolidierte Tochterunternehmen (vgl. auch Ausführungen unter Punkt 8.2 Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen).

6.5. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte enthalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche in Höhe von 24.203 TEUR (31. Dezember 2006: 15.518 TEUR) sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 10.029 TEUR (31. Dezember 2006: 3.015 TEUR). Die Steuererstattungsansprüche resultieren im Wesentlichen aus Umsatzsteuerforderungen.

6.6. Zum Verkauf bestimmte Vermögenswerte

Bei den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zum 31. Dezember 2006 handelte es sich um das ehemalige Werk 3 der MTU Friedrichshafen GmbH. Im Rahmen von Prozessoptimierungen und Effizienzsteigerungen in Bezug auf Entwicklungs- und Vertriebsaktivitäten des gesamten Elektronikbereichs erfolgte ein Umzug aus dem bisher dafür genutzten Werk 3 in das Werk 1. Das Werk 3 wurde am 27. Februar 2007 an einen Investor verkauft. Aus dem Verkauf wurde ein Veräußerungsgewinn von 1.217 TEUR erzielt.

6.7. Eigenkapital

In 2006 betrug das gezeichnete Kapital der Tognum Group Holding GmbH (die heutige Tognum AG) 25 TEUR und wurde vollständig von der Seeker Rekees S.à r.l., Luxemburg, gehalten. Von der im Jahresabschluss der Tognum Group Holding GmbH zum 31. Dezember 2006 ausgewiesenen Kapitalrücklage in Höhe von 121.569 TEUR wurde ein Teilbetrag in Höhe von 120.000 TEUR am 24. April 2007 in gezeichnetes Kapital umgewandelt.

Das gezeichnete Kapital der Tognum Group Holding GmbH (die heutige Tognum AG) erhöhte sich damit von 25 TEUR um 120.000 TEUR auf 120.025 TEUR.

Mit Beschluss vom 4. Mai 2007 wurde die Tognum Group Holding GmbH in die Tognum AG umgewandelt. Nach der Umwandlung beträgt das gezeichnete Kapital 120.025 TEUR eingeteilt in 120.025.000 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien mit einem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des gezeichneten Kapitals von 1,00 EUR.

Aufgrund der in der Satzung enthaltenen Ermächtigung, das gezeichnete Kapital der Tognum AG bis zum 30. April 2012 mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien um bis zu 60.012.500,00 EUR zu erhöhen, hat der Vorstand der Tognum AG am 21. Juni 2007 unter teilweiser Ausnutzung dieser Ermächtigung die Erhöhung des gezeichneten Kapitals der Gesellschaft von 120.025.000,00 EUR um 11.350.000,00 EUR auf 131.375.000,00 EUR durch Ausgabe von 11.350.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zu einem Ausgabebetrag von 1,00 EUR je Aktie und damit zu einem Gesamtausgabebetrag von 11.350.000 EUR beschlossen. Der Präsidialausschuss des Aufsichtsrates hat mit Beschluss vom 21. Juni 2007 zugestimmt. Die Alleinaktionärin der Tognum AG hat auf ihr gesetzliches Bezugsrecht verzichtet. Die neuen Stückaktien sind ab dem 1. Januar 2007 gewinnberechtig.

Zur Zeichnung der neuen Aktien war die Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, mit der Maßgabe zugelassen, die Aktien über ein unter ihrer Führung und der Führung der Goldman, Sachs & Co oHG, Frankfurt am Main, stehendes Bankenkonsortium zu einem einvernehmlich mit der Gesellschaft noch festzulegenden Platzierungspreis Anlegern zum Kauf anzubieten und den über den Ausgabebetrag hinaus erzielten Mehrerlös aus dem Verkauf nach Abzug der Vergütung für das Bankenkonsortium und der weiteren Emissionskosten an die Gesellschaft abzuführen.

Die Durchführung der Kapitalerhöhung wurde am 26. Juni 2007 im Handelsregister eingetragen. Das genehmigte Kapital beträgt nun nach teilweiser Ausschöpfung noch 48.662.500,00 EUR.

Die von der Gesellschaft getragenen Kosten für den Börsengang wurden zum 30. Juni 2007 aktivisch abgegrenzt, da diese Beträge nach Durchführung des Börsengangs mit der entsprechenden Eigenkapitalerhöhung verrechnet werden.

Die Tognum AG hat im Berichtszeitraum weder eine Dividende gezahlt, noch eine Dividendenzahlung vorgeschlagen.

6.8. Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

TEUR	31.12.2006	30.06.2007
Finanzverbindlichkeiten	4.650	5.650
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	1.438	4.633
	6.088	10.283

Im ersten Halbjahr 2007 wurde erstmalig ein Unternehmenserfolgsbeteiligungsprogramm aufgelegt. Hieraus resultierte eine Erhöhung der übrigen sonstigen Verbindlichkeiten.

Ferner wurde die Laufzeit eines Darlehens in Höhe von 1.000 TEUR verlängert, woraus die Umgliederung von den kurzfristigen in die langfristigen Finanzverbindlichkeiten resultiert.

6.9. Kurzfristige finanzielle und sonstige Verbindlichkeiten

TEUR	31.12.2006	30.06.2007
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	724.245	705.632
Verbindlichkeiten aus Darlehen	1.000	-
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen	220	164
Verbindlichkeiten aus Derivaten (negative Marktwerte)	3.128	727
Sonstige Verbindlichkeiten	51.915	55.640
	780.508	762.163

Der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 9.800 TEUR resultiert aus Bewertungsmaßnahmen infolge der Bewertung von USD-Darlehen bei der Tognum AG.

6.10. Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten sowie sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen Eventualforderungen aus dem Erwerb der Anteile an der Katolight Corp., Mankato, Minnesota/USA, aus einer etwaigen Minderung des Kaufpreises auf Grund der im Vertrag vorgesehenen „Working Capital“-Anpassungsklausel. Auf Basis der derzeit noch andauernden Verhandlungen hinsichtlich der finalen Bestimmung des übernommenen „Working Capitals“ zum Erwerbszeitpunkt geht die Gesellschaft von einer Minderung des Kaufpreises aus (vgl. hierzu die Ausführungen unter Punkt 4. Konsolidierungskreis). Der Anspruch gegen den Verkäufer gilt zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses hinsichtlich Existenz und Höhe als nicht sicher.

Die Eventualverbindlichkeiten resultieren im Wesentlichen aus Finanzgarantien aus der haftungsmäßigen Beteiligung an Schiffsfinanzierungen sowie aus Garantien für die Refinanzierung zugunsten von Tochterunternehmen. Der Gesamtbetrag der Eventualverbindlichkeiten zum 30. Juni 2007 beläuft sich auf 4.718 TEUR (31. Dezember 2006: 5.073 TEUR).

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Einkaufskontrakten und dem Bestellobligo dienen im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs der Absicherung von geplanten Investitionen sowie der Materialbedarfe im Rahmen der Abarbeitung des Auftragsbestands. Sie betragen zum 30. Juni 2007 893.947 TEUR (31. Dezember 2006: 763.618 TEUR) und sind in Höhe von 890.381 TEUR innerhalb eines Jahres fällig.

Infolge der Charakteristik ihrer Geschäftsaktivitäten ist die Tognum Gruppe in Deutschland und in einer Reihe von anderen Ländern, darunter den Vereinigten Staaten, in Gerichts-, Schiedsgerichts- und aufsichtsbehördlichen Verfahren verwickelt, wie sie im normalen Geschäftsverlauf vorkommen können. Solche Angelegenheiten unterliegen zahlreichen Unwägbarkeiten, so dass das Ergebnis der einzelnen Verfahren nicht mit Gewissheit vorhergesagt werden kann. Aus der endgültigen Erledigung dieser Angelegenheiten werden keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage der Tognum Gruppe erwartet.

7. Segmentberichterstattung

Die Tognum Gruppe hat zwei operative Segmente: mtu Engines sowie Tognum Onsite Energy Systems & Components. Die Unterteilung der Geschäftsfelder erfolgt nach angebotenen Produkten und Dienstleistungen, da dies den Risiken und Chancen der Tognum Gruppe gerecht wird.

Das Segment mtu Engines bündelt Dieselmotoren für Antriebs- und Energieerzeugungssysteme sowie Elektronik, Systemlösungen und zugehörige Dienstleistungen. Die Motoren der Tognum Gruppe werden in Schiffen sowie in schweren Land- und Schienenfahrzeugen eingesetzt. Neben Teilen der MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, zählen zu diesem Segment die Gesellschaften MTU Australia Pty. Ltd., Kings Park/Australien, MTU Asia Pte. Ltd., Singapur/Singapur einschließlich ihrer konsolidierten Tochterunternehmen, MTU Italia S.r.l., Arcola/Italien, MTU Detroit Diesel Benelux B.V., Dordrecht/Niederlande, und der MTU Detroit Diesel Inc., Detroit/USA, einschließlich ihrer konsolidierten Tochterunternehmen.

Das Segment Tognum Onsite Energy Systems & Components umfasst die Bereiche diesel-, gasmotoren- bzw. brennstoffzellenbetriebene dezentrale Energiesysteme, Einspritzsysteme und Gelenkwellen. Neben Teilen der MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, zählen hierzu die Gesellschaften Katolight Corp., Mankato, Minnesota/USA (Dieselsysteme), MDE Dezentrale Energiesysteme GmbH, Augsburg (Gassysteme), MTU CFC Solutions GmbH, Ottobrunn (stationäre Energieanlagen mit Brennstoffzellen), L'Orange GmbH, Stuttgart (Einspritzsysteme), und Rotorion North America LLC, Charleston/USA (Gelenkwellen).

Die Tognum Gruppe hat die Katolight Corp., Mankato, Minnesota/USA, im ersten Halbjahr 2007 erworben (vgl. auch Punkt 4. Konsolidierungskreis). Die Gesellschaft wurde dem Segment Tognum Onsite Energy Systems & Components zugeordnet und trägt zu dem Segmentumsatz bzw. Segmentergebnis mit Erstkonsolidierungsdatum vom 1. April 2007 anbei.

Die Spalte „Konsolidierung und Sonstiges“ beinhaltet neben den Eliminierungen der Intersegmentbeziehungen die nicht verrechneten Leistungen und Erträge der Konzern-Holding.

TEUR	mtu Engines		Tognum Onsite Energy Systems & Components		Konsolidierung und Sonstiges		Konzern	
	Q2 2006	Q2 2007	Q2 2006	Q2 2007	Q2 2006	Q2 2007	Q2 2006	Q2 2007
Außenumsätze	552.719	549.072	91.932	119.879	-	-	644.651	668.951
Intersegmentumsätze	159	9.381	10.379	14.816	-10.538	-24.197	-	-
Gesamtumsätze	552.878	558.453	102.311	134.695	-10.538	-24.197	644.651	668.951
Ergebnis (EBIT)	15.403	85.692	4.431	7.470	3.099	2.872	22.933	96.034

TEUR	mtu Engines		Tognum Onsite Energy Systems & Components		Konsolidierung und Sonstiges		Konzern	
	Q1-Q2 2006	Q1-Q2 2007	Q1-Q2 2006	Q1-Q2 2007	Q1-Q2 2006	Q1-Q2 2007	Q1-Q2 2006	Q1-Q2 2007
Außenumsätze	552.719	1.131.508	91.932	204.637	-	-	644.651	1.336.145
Intersegmentumsätze	159	14.614	10.379	30.563	-10.538	-45.177	-	-
Gesamtumsätze	552.878	1.146.122	102.311	235.200	-10.538	-45.177	644.651	1.336.145
Ergebnis (EBIT)	15.403	171.034	4.431	3.540	7.921	3.032	27.755	177.606

8. Sonstige Angaben

8.1. Organe

Vorstand

Im ersten Quartal 2007 wurde Herr Christof von Branconi zum Geschäftsführer der Tognum Group Holding GmbH berufen.

Die ehemaligen Geschäftsführer der Tognum Group Holding GmbH sind im Rahmen des Formwechsels zu Vorstandsmitgliedern der Tognum AG bestellt worden.

Aufsichtsrat

Zum ersten Aufsichtsrat der Tognum AG wurden folgende Aufsichtsratsmitglieder bestellt:

Herr Heinz Brechtel
Betriebsrat, Friedrichshafen
geboren am 21. März 1956

Herr Marcus Brennecke
lic. oec. HSG, München
geboren am 23. Mai 1961

Herr Rolf Eckrodt
Diplom-Ingenieur, Berlin
geboren am 25. Juni 1942

Herr Dr. Jürgen Großmann
Diplom-Ingenieur, Hamburg
geboren am 4. März 1952

Herr Dr. Volker Joos
Leiter der Aus- und Fortbildung,
Friedrichshafen
geboren am 18. September 1949

Herr Sune Karlsson
Master of Science
Mechanical Engineering
(Ingenieur), Zürich (Schweiz)
geboren am 20. April 1946

Herr Giulio Mazzalupi
Mining Engineer (Bergbau-Ingenieur),
Rom (Italien)
geboren am 27. September 1940

Herr Manfred Menningen
Diplom-Kaufmann,
IG Metall Vorstand,
Frankfurt/Main,
geboren am 9. März 1963

Herr Patrick Müller
Betriebsrat, Friedrichshafen
geboren am 1. Dezember 1968

Herr Udo Philipp
Diplom-Volkswirt, München
geboren am 25. Februar 1964

Frau Lilo Rademacher
Geschäftsführerin und 1. Bevollmächtigte der IG Metall Friedrichshafen
Oberschwaben, Friedrichshafen
geboren am 16. Oktober 1948

Herr Karl-Heinz Wulle
Betriebsrat, Friedrichshafen,
geboren am 13. Oktober 1954

Innerhalb des Gesamtaufsichtsrats wurden ein Präsidialausschuss, ein Prüfungsausschuss und ein Vermittlungsausschuss gebildet.

8.2. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Veränderungen in 2007 der im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss der Tognum Gruppe einbezogenen Tochterunternehmen sind unter Punkt 4. Konsolidierungskreis aufgeführt. Die nicht konsolidierten Tochterunternehmen sind nicht wesentlich für die Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage der Tognum Gruppe.

Alle Transaktionen zwischen der Tognum Gruppe und den ihr nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu Konditionen geschlossen wie sie zwischen unabhängigen Geschäftspartnern üblich sind.

Im Rahmen einer gesonderten vertraglichen Vereinbarung wurden von der Seeker Rekees S.à r.l., Luxemburg, Kosten für den Börsengang in einer Gesamthöhe von insgesamt 6.877 TEUR übernommen, die zum 30. Juni 2007 als Forderungen gegen Seeker Rekees S.à r.l., Luxemburg ausgewiesen sind.

Neben den Geschäftsbeziehungen zur Seeker Rekees S.à r.l., Luxemburg, wurden im Zwischenberichtszeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2007 die folgenden Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen getätigt:

TEUR	Betrag der Geschäftsvorfälle (01.01.-30.06.2007)		Ausstehende Salden (30.06.2007)	
	Volumen der erbrachten Leistungen	Volumen der erhaltenen Leistungen	Forderungen	Verbindlichkeiten
Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	35.148	27	23.382	22
Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	42.965	3.849	31.727	141
Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen	-	6.461	-	1.298
	78.113	10.337	55.109	1.461

TEUR	Betrag der Geschäftsvorfälle (01.01.-30.06.2006)		Ausstehende Salden (31.12.2006)	
	Volumen der erbrachten Leistungen	Volumen der erhaltenen Leistungen	Forderungen	Verbindlichkeiten
Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	20.459	29	12.494	219
Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	41.991	2.461	20.169	1
Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen	-	3.863	-	300
	62.450	6.353	32.663	520

Die Geschäftsbeziehungen der Gesellschaften der Tognum Gruppe mit nicht konsolidierten Tochterunternehmen sowie mit Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen resultieren aus laufendem Liefer- und Leistungsverkehr.

Tochtergesellschaften der Tognum AG stehen in laufender Geschäftsbeziehung mit der Georgsmarienhütte Holding GmbH und deren Tochtergesellschaften. Alleingesellschafter der Georgsmarienhütte Holding GmbH ist Dr. Jürgen Großmann, Aufsichtsratsmitglied der Tognum AG. Im ersten Halbjahr 2007 belief sich das Transaktionsvolumen auf 6.461 TEUR (Vorjahresvergleichszeitraum: 3.863 TEUR) und umfasste im Wesentlichen die Lieferung von Gussteilen und Ersatzteilen durch die Georgsmarienhütte-Gruppe an Gesellschaften der Tognum Gruppe. Die aus dem Leistungsaustausch mit der Georgsmarienhütte-Gruppe resultierenden Verbindlichkeiten belaufen sich zum 30. Juni 2007 auf 1.298 TEUR (31. Dezember 2006: 300 TEUR).

8.3. Mitarbeiter

Die Tognum Gruppe beschäftigte zum 30. Juni 2007 insgesamt 7.854 Mitarbeiter (31. Dezember 2006: 7.152). Der Anstieg resultiert aus der allgemeinen Geschäftsausweitung sowie aus der Übernahme der Katolight Corp., Mankato, Minnesota/USA.

8.4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Gesellschafter der Tognum Gruppe haben sich für einen Börsengang entschieden. Die Aktien der Tognum AG wurden in einem öffentlichen Angebot in Deutschland vom 19. Juni bis zum 29. Juni 2007 zur Zeichnung angeboten. Zudem erfolgte eine internationale Platzierung bei institutionellen Anlegern außerhalb von Deutschland. Die Aktie der Tognum AG wird seit Montag, dem 2. Juli 2007 unter dem Börsenkürzel TGM und der ISIN DE000A0N4P43 im Amtlichen Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Das Angebot umfasste 11,35 Mio. Aktien aus einer Kapitalerhöhung der Gesellschaft sowie bis zu 63,65 Mio. Aktien aus dem Bestand der Seeker Rekees S.à r.l., Luxemburg. Darüber hinaus wurden 8,84 Mio. Aktien für die Mehrzuteilung (Greenshoe) von der Seeker Rekees S.à r.l., Luxemburg, abgegeben. Bei einem Emissionspreis von 24,00 EUR je Aktie ergab sich ein Emissionsvolumen von rund 2,01 Mrd. Euro. Aus dem Emissionserlös erhielt die Tognum Gruppe rund 268 Mio. Euro, die der Konzern vornehmlich zur Rückführung von Verbindlichkeiten sowie zur Finanzierung zukünftiger organischer und externer Wachstumspotentiale nutzen will.

Im Zuge des Börsengangs hat die Tognum Gruppe bestehende Konsortialfinanzierungen über 1,17 Mrd. Euro abgelöst und durch einen neuen Kreditrahmen in Höhe von 450 Mio. Euro und 260 Mio. USD ersetzt.

Der Bundesrat hat in seiner 835. Sitzung am 6. Juli 2007 dem Unternehmenssteuerreformgesetz 2008 zugestimmt. Tognum erwartet aufgrund des Unternehmenssteuerreformgesetzes 2008 eine wesentliche steuerliche Entlastung der deutschen Tognum Gesellschaften und einen Steuerertrag aus der Neubewertung bilanzierter latenter Steuern im Geschäftsjahr 2007.

Daneben haben sich nach dem Bilanzstichtag keine wesentlichen Sachverhalte ergeben, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so darstellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Friedrichshafen, 16. August 2007

Tognum AG

Volker Heuer
Vorsitzender des Vorstands
Chief Executive Officer (CEO)

Joachim Coers
Mitglied des Vorstands
Chief Financial Officer (CFO)

(Diese Seite wurde absichtlich freigelassen)

Zahlenübersicht 2006-2007

In Mio. EUR*	2006	2006	2006	2007	2007	2007	2007 vs. 2006	
	Q1	Q2	H1	Q1	Q2	H1	Q2/Q2 Veränd.	Q2/Q2 in %
Tognum Konzern								
Auftragseingang	k.A.	713	713	815	785	1.600	+72	+10,1%
Book-to-bill Rate	k.A.	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	+0,1	+6,1%
Umsatz	k.A.	645	645	667	669	1.336	+24	+3,8%
Umsatzkosten	k.A.	-558	-558	-505	-500	-1.005	+58	-10,4%
= Bruttoergebnis	k.A.	87	87	162	169	331	+82	+94,3%
Vertriebskosten und Verwaltungskosten	k.A.	-63	-63	-56	-58	-114	+5	-7,5%
Forschung und Entwicklungskosten	k.A.	-21	-21	-20	-22	-41	-0	+1,5%
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	k.A.	3	3	2	2	4	-1	-36,2%
= Ergebnis der betrieblichen Aktivität	k.A.	6	6	88	92	179	+85	+1.356%
Finanzergebnis	5	17	22	-6	4	-2	-12	-74,2%
= EBIT	5	23	28	82	96	178	+73	+319,3%
Zinsergebnis	-8	-22	-30	-18	-15	-33	+7	-30,2%
Steuern	1	-1	1	-27	-31	-58	-31	+6.100%
= Konzernergebnis	-2	1	-1	37	50	87	+49	+5.457%
Bruttoergebnis (bereinigt)	0	143	143	173	181	354	+38	+26,4%
in % vom Umsatz		22,2%	22,2%	25,9%	27,1%	26,5%		
EBIT (bereinigt)	0	72	72	100	107	207	+35	+49,1%
in % vom Umsatz		11,1%	11,1%	15,0%	15,9%	15,5%		
Abschreibungen (ohne Kaufpreismortisation)	0	15	15	17	17	34	+2	+13,3%
EBITDA (bereinigt)	0	86	86	117	123	241	+37	+42,9%
in % vom Umsatz		13,4%	13,4%	17,6%	18,4%	18,0%		
Konzernergebnis (bereinigt)	k.A.	31	26	48	57	104	+26	+83,4%
bereinigtes Ergebnis je Aktie (in EUR)		0,26	0,21	0,40	0,47	0,87		
Net Working Capital**	0	744	744	702	745	745	+0,2%	
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	0	78	78	-2	54	52	-25	-31,7%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-912	64	-848	-19	-56	-76	-121	-187,9%
Nettofinanzverschuldung ***	807	795	795	645	643	643	-153	-19,2%
Pensionsverpflichtungen	0	374	374	384	387	387	+14	+3,6%
Eigenkapital	55	59	59	111	170	170	+110	+186,2%

* In einigen Spalten und Zeilen dieser Datentabelle können durch Rundungen Differenzen zwischen den Einzelwerten und den daraus abgeleiteten Summen entstehen

** Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / erhaltene Anzahlungen

*** Nettofinanzverschuldung = Zinstragende Finanzverbindlichkeiten / ./. Iliquide Mitte

In Mio. EUR* Segmentinformation	2006 Q1	2006 Q2	2006 H1	2007 Q1	2007 Q2	2007 H1	2007 vs. 2006	
							Q2/Q2 Veränd.	Q2/Q2 in %
mtu Engines								
Auftragseingang	k.A.	620	620	729	664	1.393	+44	+7,1%
book-to-bill (absolut)	k.A.	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	+0	+6,1%
Segmentumsatz	k.A.	553	553	588	558	1.146	+5	+0,9%
Marine	k.A.	124	124	138	122	259	-2	-1,6%
Power Generation	k.A.	165	165	111	120	231	-46	-27,5%
Industrial	k.A.	79	79	113	102	215	+23	+29,1%
Defense	k.A.	35	35	54	53	107	+17	+48,3%
After Sales / Übrige	k.A.	150	150	172	162	334	+13	+8,3%
davon nur direkter Außenumsatz	k.A.	553	553	583	549	1.132	-4	-0,7%
EBIT (bereinigt)	k.A.	63	63	94	95	188	+32	+50,9%
in % vom Umsatz	k.A.	11,3%	11,3%	16,0%	17,0%	16,4%		
Tognum OES&C								
Auftragseingang	k.A.	97	97	106	143	249	+46	+47,3%
book-to-bill (absolut)	k.A.	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	+0	+11,6%
Segmentumsatz	k.A.	102	102	101	135	235	+33	+32,0%
Onsite Energy Systems	k.A.	10	10	16	44	61	+34	+344%
Components	k.A.	92	92	84	90	175	-2	-2,0%
davon nur direkter Außenumsatz	k.A.	92	92	85	120	205	+28	+30,3
EBIT (bereinigt)	k.A.	9	9	7	10	17	+1	+14,0%
in % vom Umsatz	k.A.	8,4%	8,4%	7,0%	7,3%	7,1%		
Konsolidierung / Corporate Service Tognum AG								
Segment-Auftragseingang	k.A.	-4	-4	-20	-22	-42	-18	
Segmentumsatz	k.A.	-10	-10	-21	-23	-45	-13	
EBIT (bereinigt)	k.A.	0	0	-1	2	1	+2	

* In einigen Spalten und Zeilen dieser Datentabellen können durch Rundungen Differenzen zwischen den Einzelwerten und den daraus abgeleiteten Summen entstehen

Finanzkalender 2007*

31. Oktober 2007

Vorläufige Zahlen zum Q3 Bericht

28. November 2007

Veröffentlichung des Q3 Berichts

* Alle Daten vorläufig und vorbehaltlich Änderungen.

Kontakt & Impressum

Tognum Aktiengesellschaft
Maybachplatz 1
D-88040 Friedrichshafen

Telefon +49 (0)7541 90 91
Telefax +49 (0)7541 90 97

Anleger & Analysten: ir@tognum.com
Bewerber: careers@tognum.com
Kunden: info@tognum.com
Journalisten: pr@tognum.com

Dieser Bericht wurde am 16. August 2007 veröffentlicht.
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.

Copyright© 2007

www.tognum.com